

Englisch – Standards: Konkretisierung

Leitideen / Leitgedanken

Der Fremdsprachenunterricht an Grund- und Hauptschulen erfordert neben einer fundierten Sprachkompetenz eine ausgeprägte interkulturelle Kompetenz.

Auf der Grundlage neuester lern- und entwicklungspsychologischer sowie spracherwerbstheoretischer Erkenntnisse definiert sich die Umsetzung didaktischer Prinzipien und deren vielfältige methodische Anwendung. Im Rahmen des Anfangsunterrichts kommt dem immersiven Verfahren zur Förderung der rezeptiven Kompetenz besondere Bedeutung zu.

Die Grundlage des Fremdsprachenunterrichts ist ein kommunikatives Unterrichtskonzept, welches sich an den Anforderungen der Bildungspläne der Grund- und Hauptschulen orientiert. Die Beherrschung und Vermittlung von Lern- und Arbeitstechniken ermöglichen eine selbstständige und eigenverantwortliche Unterrichtsorganisation.

Eine weitere wesentliche Voraussetzung ist die Reflexionsfähigkeit, die sich in Form von Evaluation und Diagnostik widerspiegelt.

| Fragestellungen und Verbindlichkeiten | Kompetenzen und Anhaltspunkte |
|--|---|
| <p>Kennen die Lehreranwärterinnen und Lehreranwärter die Intention, Konzeption und Inhalte des Bildungsplanes und legen diese dem eigenen Englischunterricht zugrunde?</p> <ul style="list-style-type: none">- Was sind die Ziele des Englischunterrichts an der Grund- und Hauptschule in Baden-Württemberg?- Was beinhaltet der Europäische Referenzrahmen?- Wird die Sprachlernkompetenz und kommunikative Kompetenz als übergreifendes Ziel gesehen?- Welche kommunikativen Strategien und Aktivitäten gibt es?- Welche sprachlichen Mittel sollten beherrscht werden? | <p>Die Lehreranwärterinnen und Lehreranwärter...</p> <p>... lernen Situationen zu schaffen, in denen über Alltagssituationen kommuniziert werden kann.</p> <p>... können die Sprachkompetenz der einzelnen Schüler den jeweiligen Kompetenzstufen des ERfS zuordnen.</p> <p>... leiten die Schülerinnen und Schüler zur Verwendung von zunehmend komplexeren Satzstrukturen an; sie wenden einfache grammatikalische Regeln der Fremdsprache an.</p> <p>... schaffen Situationen, in denen Redewendungen, Satzstrukturen und erlernte Ausdrücke angewendet werden können.</p> <p>... leiten die Schüler an, einfache Fragen zu stellen, Aufforderungen nachkommen zu können und einfache Kommunikationssituationen mit Hilfe von Mimik und Gestik bewältigen zu können.</p> |

| | |
|--|---|
| <p>- Was versteht man unter dem „Integrativen Ansatz“?</p> | <p>... verwenden erlernte Redewendungen und „classroom phrases“ wie z.B. „classroom duties“ auch in anderen Fächern.</p> |
| <p>Kennen die Lehrer*innen wissenschaftliche Ansätze des Fremdspracherwerbs?</p> <p>- Welche Spracherwerbtheorien sind für die verschiedenen Schulstufen relevant?</p> <p>- Welche Sprachlehrmethoden eignen sich für die Primar- bzw. Sekundarstufe?</p> | <p>Die Lehrer*innen und Lehrer*innen...</p> <p>... lernen verschiedene spracherwerbtheoretische Ansätze wie (z.B. ICT, CCT, BLL) kennen und erproben diese in den entsprechenden Schulstufen.</p> <p>... ordnen der Grund- bzw. Hauptschule folgende Sprachlehrmethoden auf dem jeweiligen Sprachniveau zu:</p> <ul style="list-style-type: none"> - kommunikativ und handlungsorientiert - funktional und kontextgebunden - immersiv, reflexiv und analytisch |
| <p>Können die Lehrer*innen fachkundig mit Lehrwerken umgehen und differenziert Lehr- und Lernmittel im Unterricht einsetzen?</p> <p>- Wie kann eine Analyse und Auswahl von Lehrwerken, Lernhilfen, Arbeitsmitteln, Lehrmaterialien und fremdsprachlichen Lektüren fachgerecht erfolgen?</p> | <p>Die Lehrer*innen und Lehrer*innen...</p> <p>... können Lehrwerke und Materialien auf den kommunikativen und integrativen Ansatz hin überprüfen und präferieren.</p> |
| <p>Können Lehrer*innen methodische Prinzipien anwenden, um Lernprozesse zu organisieren?</p> <p>- Erfolgt eine funktionale Methodenwahl und ein differenzierter Einsatz in Grundschule und Hauptschule?</p> | <p>Die Lehrer*innen und Lehrer*innen...</p> <p>... wählen schulstufen- und sprachniveau-spezifische Methoden zur Übung und Differenzierung aus.</p> |
| <p>Können Lehrer*innen Methoden zielgruppenorientiert auswählen?</p> <p>- Ist die Zielorientierung in der</p> | <p>Die Lehrer*innen und Lehrer*innen...</p> <p>... geben den Schülern die Möglichkeit, spielerisch und aktiv-handelnd Spracherwerb zu</p> |

| | |
|---|---|
| <p>Grundschule spiel- und handlungsorientiert?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ist die Zielorientierung in der Hauptschule handlungs- und situationsorientiert? | <p>trainieren.</p> <p>... geben den Schülern die Möglichkeit, aktivhandelnd in Alltagssituationen Spracherwerb zu trainieren (im Restaurant, im Hotel).</p> |
| <p>Können Lehreranwärterinnen und Lehreranwälter Lernprozesse durch nachhaltiges Üben und Festigen effektiv und differenziert gestalten?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Werden situations-kommunikative Übungsformen angeboten? | <p>Die Lehreranwälterinnen und Lehreranwälter...</p> <p>... können aus dem Erfahrungsbereich der Schüler real existierende Kommunikationssituationen im Unterricht lebendig werden lassen (Interview, nach dem Weg fragen, Auskünfte einholen, im Restaurant).</p> |
| <p>Sind die Lehreranwälterinnen und Lehreranwälter in der Lage, den Fremdsprachenunterricht der Grundschule aufzugreifen und hauptschulgemäß weiter zu entwickeln?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Werden übergangsdidaktische Unterrichtskonzeptionen berücksichtigt? - Werden rezeptive, imitative und produktive Aufgabenstellungen angeboten? - Welche methodischen Elemente können das besondere Hörverständnis und geeignete Lesetechniken fördern? | <p>Die Lehreranwälterinnen und Lehreranwälter...</p> <p>... können auf den Methoden der Grundschule aufbauen und wenden bekannte grundschulspezifische Vorgehensweisen an.</p> <p>... bieten über bekannte Aufgabenformate Hilfestellung zur Bewältigung anspruchsvolleren Sprachenlernens an.</p> <p>... bieten den Schülerinnen und Schülern unterschiedliche – auch von „native speakers“ gesprochene – Hörbeispiele dar und fördern durch geeignete Methoden (z.B. imitatives Nachsprechen) Intonation und Lesekompetenz.</p> |
| <p>Sind Lehreranwälterinnen und Lehreranwälter fähig, Textarbeit vielfältig, handlungsorientiert und im Sinne eines kommunikativen Unterrichts zu planen und zu gestalten?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Welche Konzeptionen der Textarbeit ermöglichen eine | <p>Die Lehreranwälterinnen und Lehreranwälter...</p> <p>... wenden Methoden der Textarbeit (wie z.B. „scanning“, „skimming“) an, um Informationen gezielt zu entnehmen und um den Schülerinnen</p> |

| | |
|---|--|
| <p>kommunikative Verarbeitung von Texten?</p> | <p>und Schülern einen kommunikativen Zugang zu Texten zu ermöglichen.</p> |
| <p>Können Lehreranwärterinnen und Lehreranwärter Englischunterricht gemäß den kognitiven Möglichkeiten, Bedürfnissen, Interessen und individuellen Lernfortschritten konzipieren und durchführen?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wie sehen Zielsetzung und Differenzierungs- und Individualisierungsmaßnahmen aus? | <p>Die Lehreranwärterinnen und Lehreranwärter...</p> <p>... lernen Differenzierungs- und Individualisierungsmaßnahmen zu planen und entsprechend ihrer Klasse einzusetzen.</p> |
| <p>Sind Lehreranwärterinnen und Lehreranwärter fähig, Unterrichtssituationen für sprachliche Interaktion zu planen und durchzuführen?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Welche Übungsformen eignen sich für Monolog, Dialog und Sprachmittlung? | <p>Die Lehreranwärterinnen und Lehreranwärter...</p> <p>... lernen Situationen aus der Lebenswirklichkeit der Schüler als motivierende Angebote zur Kommunikation auszuwählen (z.B. „prompt cards“).</p> |
| <p>Sind Lehreranwärterinnen und Lehreranwärter in der Lage, Wortschatz reflektiert auszuwählen, anschaulich darzubieten und zu sichern?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Welche Formen der Wortschatzfestigung gibt es? | <p>Die Lehreranwärterinnen und Lehreranwärter...</p> <p>... lernen konkrete Übungsformen kennen und anwenden, die es ermöglichen, Wortschatz im Langzeitgedächtnis zu festigen („thematic webbing“).</p> |
| <p>Können Lehreranwärterinnen und Lehreranwärter die Vermittlung von grammatischen Strukturen in ihrer dienenden Funktion für sprachliche Handlungsfähigkeit planen und gestalten?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Welche Möglichkeiten der Vermittlung und Festigung von | <p>Die Lehreranwärterinnen und Lehreranwärter...</p> <p>... können induktive und deduktive Verfahren anwenden, kennen Möglichkeiten der sanften Fehlerkorrektur, können Lernschwierigkeiten</p> |

| | |
|---|---|
| <p>grammatikalischen Strukturen gibt es?</p> | <p>isolieren und kennen Möglichkeiten und Bedeutung der Visualisierung.</p> |
| <p>Kennen Lehreranwärterinnen und Lehreranwärter interkulturelle Unterschiede und Zusammenhänge und sind sie in der Lage, interkulturelles Lehren zu planen und durchzuführen?</p> <p>- Wissen sie um die Notwendigkeit und kennen sie Formen interkultureller Kommunikation?</p> | <p>Die Lehreranwärterinnen und Lehreranwärter...</p> <p>... machen die Schüler anhand von authentischen Materialien mit besonderen Lebensformen, Fragestellungen usw. der Zielsprachenländer bekannt. Sie fördern Toleranz und Akzeptanz dem Fremden gegenüber.</p> |
| <p>Verfügen die Lehreranwärterinnen und Lehreranwärter über Fertigkeiten bezüglich Lernstandssicherung dessen Bewusstmachung, sowie Sprachstandsermittlung? Besitzen die Fähigkeit zur Leistungsmessung und -beurteilung innerhalb der Fertigkeitsbereiche? Sind sie fähig, auf Grund erworbener Kompetenzen eine individuelle Beratung zum Fremdsprachenerwerb durchzuführen?</p> | <p>Die Lehreranwärterinnen und Lehreranwärter...</p> <p>... können sach- und schülerorientierte Lernzielkontrollen auswählen und erstellen.</p> <p>... kennen verschiedene Formen der Lernzielkontrolle und Leistungsmessung im Englischunterricht und entwickeln die Fähigkeit von Selbsteinschätzung bei den Lernenden.</p> <p>... können Beratungskonzepte und –strategien anwenden (anhand von Beobachtungsbögen)</p> |
| <p>Können Lehreranwärterinnen und Lehreranwärter Medien funktionell, handlungsorientiert und kommunikationsperspektiviert einsetzen?</p> <p>- Welche Kriterien erlauben einen effektiven Einsatz und die Beurteilung von Lernsoftware?</p> <p>- Wie kann im Internet effektiv recherchiert und anhand der gewonnenen Informationen anschaulich präsentiert werden?</p> <p>- Wie können traditionelle Medien effektiv eingesetzt werden?</p> | <p>Die Lehreranwärterinnen und Lehreranwärter...</p> <p>... lernen Kriterienkataloge zur Beurteilung von Lernsoftware zu erstellen.</p> <p>... verwenden z.B. die Methode „WebQuest“ als eine Form der Internet-Recherche und anschließender Präsentation kennen und als Hilfsmittel für ihre Schüler aufzubereiten.</p> <p>... verwenden bewährte traditionelle Medien (Wandtafel, Flipchart, Bilder) im Unterricht und setzen diese unterstützend und effektiv ein.</p> |

| | |
|--|--|
| | |
| <p>Sollten einige der angegebenen Bereiche Im Rahmen der Fachdidaktik für die/den einzelne/n LA nicht erschöpfend behandelt werden können, so sind die Lehreranwärterinnen und Lehreranwärter angehalten, diese Inhalte im Eigenstudium entsprechend zu vertiefen und zu erarbeiten.</p> | |

Franz-Daniel Pfaff und Edith Nagel, im Oktober 2009

Ausbildungs- und Entwicklungsplan

Name LA: Michaela Musterfrau

Schule: Musterschule in Adorf

Fach: Englisch

| Entwicklungsbereich | Arbeitsbereich für Ausbilder | Arbeitsbereich für FD-Gruppe | Arbeitsbereich für Schule/Mentor | Arbeitsbereich für die eigene Person | Zeitplan |
|---|---|---|--|---|--------------------------------|
| Medieneinsatz <i>- WebQuest</i> | <i>Grundlagen der Thematik, EnglishReader</i> | <i>Vorstellen eines WebQuest / Besprechen in der Gruppe</i> | <i>zusammen (mit dem Mentor) ein WebQuest planen und erstellen</i> | <i>Informationen zur Thematik einholen, Internet-Recherche eigenes WebQuest mit der Klasse erstellen</i> | <i>bis zu den Sommerferien</i> |

Ausbildungs- und Entwicklungsplan

Name LA: _____ Schule: _____ Fach: _____

| Entwicklungsbereich | Arbeitsbereich für Ausbilder | Arbeitsbereich für FD-Gruppe | Arbeitsbereich f. Schule/Mentor | Arbeitsbereich für die eigene Person | Zeitplan |
|--|------------------------------|------------------------------|---------------------------------|--------------------------------------|----------|
| Bildungsplan | X | | X | XX | |
| Wissenschaftlicher Ansatz | XX | | | X | |
| Lehrwerke | XX | X | XX | | |
| Methoden <i>z.B. Handlungsorientierung</i> | X | X | X | XX | |
| Lernprozesse | X | X | X | XX | |
| Übergangsdidaktik | XX | | X | | |
| Textarbeit | X | XX | X | X | |
| Leistungsmessung <i>z. B. Beobachtungsbogen</i> | X | X | X | XX | |
| Differenzierung | XX | | XX | X | |
| Wortschatz | | | X | XX | |
| Grammatik | | | | XX | |
| ICT | XX | X | X | X | |
| Medieneinsatz <i>z.B. WebQuest</i> | X | X | X | XX | |
| Lernstandsermittlung | X | X | X | XX | |
| Beratung | XX | | | X | |

XX = Schwerpunkt

Erläuterung:

Die angegebenen Entwicklungsbereiche sind den verbindlichen Standards zur Ausbildung Im Fach Englisch entnommen und zugleich Themen und Inhalte von Fachdidaktik-Veranstaltungen. Bereiche, die nur in eigener Verantwortung vertiefend durchdrungen werden können, sollten in einem zeitlich festgelegten Rahmen (Zeitplan) bearbeitet werden. Dieser persönliche Entwicklungsplan ist Gegenstand bei der Beratung anlässlich der U-Besuche und der Ausbildungsgespräche.